

Allergnädigst privilegirteß

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 28. Freitag, den 28. Juli 1826.

Bäcker-Reglement vom 27. Juli 1826.

Den Scheffel des besten Weizens = = 2 Thlr. 6 Gr. bis 2 Thlr. 12 Gr.
Den Scheffel Korn = = = 1 = 12 = = 1 = 16 =
nach jetzigen Preis gerechnet. Davon muß bis auf widerweite Anordnung gegeben werden:

F r a n z b r o d
Für drei Pfennige = = = = = 5½ Loth.

S e m m e l
Für drei Pfennige = = = = = 7¼ Loth.

K e r n b r o d
Für drei Pfennige = = = = = 17½ Loth.

Für einen Groschen = = = = = 2 Pfund 6 Loth.

Für zwei Groschen = = = = = 4 Pfund 13 Loth.

An gutem reinen Roggen-Brode liefern die Stadt-Bäcker:

Für zwei Groschen = = = = = 4 Pfund 13 Loth.

Für vier dergleichen = = = = = 8 Pfund 28 Loth.

Für sechs dergleichen = = = = = 13 Pfund 13 Loth.

Für acht dergleichen = = = = = 18 Pfund 2 Loth.

Die Dorfbäcker

Für zwei Groschen = = = = = 4 Pfund 13 Loth.

Für vier dergleichen = = = = = 8 Pfund 28 Loth.

Für sechs dergleichen = = = = = 13 Pfund 13 Loth.

Für acht dergleichen = = = = = 18 Pfund 2 Loth.

(L.S.) Der Magistrat der Stadt Leipzig.

Heldensinn einer Dame.

Selt zwei Monden von einem furchtbaren türkischen Heere im J. 1679 hart belagert, sahen Trembowlas unglückliche Einwohner stündlich ihrem Untergange entgegen. Die durch Hunger und Anstrengung entkräfteten Bürger vermögen nicht mehr den Wachtdienst zu versehen; nur

der muthvolle Commandant Chrasonovsky vertheidigt noch ritterlich mit einer kleinen Schaar tapftrer Krieger die fast gänzlich zerstörten Bestungswerke, gegen den grausamen Feind.

In ihrer Angst versammeln sich die Väter der Stadt, und alle stimmen für deren Uebergabe.

Chrasonovskys edle Gemahlin, augenblick-